

RGE

EUROPASCHULE 2011-2021



Europa im Schulprogramm

WIR SIND EUROPA

Vorwort

Europa nimmt im Schulprogramm des RGE eine wichtige Position ein. Die SchülerInnen lernen, dass unser Leben in einem vereinten Europa stattfindet. Ein Leben in Europa birgt viele Vorteile in sich. Auch die Pflichten, die aus dem Leben in einer solch großen Gemeinschaft erwachsen, werden den SchülerInnen im Unterricht bewusst gemacht. Die sprachliche und kulturelle Vielfalt des Lebens in Europa sind im schulischen Kontext ebenso von Bedeutung wie die geografischen und ökonomischen Zusammenhänge. Es ist ein weiteres besondere Anliegen unserer Schule, die ihr anvertrauten SchülerInnen auf das Leben im vereinten Europa vorzubereiten und das Verständnis für die europäischen Besonderheiten zum Selbstverständnis der zukünftigen europäischen BürgerInnen zu machen.



Somit bedeutet die Ausrichtung des Schulprogramms auf den Europa-Gedanken für das Reichenbach-Gymnasium ein zusätzliches pädagogisches Engagement, um europäisches Denken und Handeln zu verstärken. „Europa braucht gut ausgebildete, gut informierte und motivierte Jugendliche. Daher ist es konsequent, wenn die europäische Dimension im Unterricht, in den Programmen und Abschlüssen mehr Gestalt gewinnt“ (Barbara Sommer, 2008 Ministerin für Schule und Weiterbildung).

Seit Oktober 2015 unterstützt das RGE durch den Aufbau einer „Willkommensklasse“ die Aufnahme und Integration von Flüchtlingskindern in Ennepetal.

Europa im Unterricht

FACHCURRICULA MIT EUROPÄISCHEM LEITFADEN

Europa bzw. der Europagedanke bildet auch in den schulinternen Fachcurricula einen zentralen Leitfaden und ist integraler Bestandteil verschiedener fachlicher sowie fachübergreifender Inhalte.

Biologie	Englisch	Deutsch
Chemie	Wirtschaftsenglisch ²	Religion (eR/kR)
Physik	Italienisch ²	Philosophie
Informatik	Spanisch ²	Sport
Mathematik	Latein	Pizzicato
MINT	Französisch	Musik
Ernährungslehre ³	Russisch	Kunst
Geschichte	Politik ³	Literatur ¹
Erdkunde	Pädagogik ¹	Geschichte bilingual ³
Erdkunde bilingual ³	Sozialwissenschaft ¹	Norwegisch ²

¹ nur in der Sekundarstufe II

² als Arbeitsgemeinschaft

³ nur in der Sekundarstufe I



ZERTIFIZIERUNG ZUR EUROPASCHULE

Vertiefte Auseinandersetzung mit europäischen Inhalten im Unterricht (Beispiele für mögliche Themen im Unterricht)

a. Der Europa-Gedanke im Fach Deutsch

Durch die zentrale Lage Deutschlands in der Mitte Europas finden sich sowohl in der deutschen Sprache als auch in der deutschen Literatur zahlreiche Einflüsse anderer europäischer Nationen. Aber auch andersherum hat sich der Einfluss der deutschen Sprache und Kultur auf andere europäische Nationen ausgewirkt. Diesen Entwicklungen soll im Fach Deutsch Rechnung getragen werden. Entsprechend wird versucht in allen Unterrichtsstufen die heutige Bedeutung der europäischen Literatur für das Zusammenleben und die gegenseitige Beeinflussung in Europa insgesamt deutlich werden zu lassen.

In Klasse 5 werden dazu deutsche und europäische Märchen gelesen und hinsichtlich vergleichbarer (europäischer) Märchenmotive untersucht. In der Vorbereitung auf den Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels in Klasse 6 können sich die SchülerInnen sowohl für deutsche wie auch europäische Kurzgeschichten und Jugendromane entscheiden, die sie vorstellen.

In Klasse 7 sind zunächst Balladen und Moritaten im europäischen Kontext Gegenstand des Unterrichts. Des Weiteren werden beim Thema „Berichten“ Reiseberichte über die Entdeckung der Welt untersucht, damit die SchülerInnen anschließend daran eigene Reiseberichte und Reportagen über das europäische Ausland schreiben lernen. Durch die Teilnahme der Klassen 8 am Projekt „Zeitung und Schule“ lernen die SchülerInnen Medien als ein Mittel der grenzüberschreitenden Kommunikation und Information kennen. Bei der „Großstadtlyrik“ erschließen sich die SchülerInnen themengleiche Gedichte im europäischen Vergleich. In der Klasse 9 werden sowohl Dramen wie auch Romane deutscher und europäischer Autoren gelesen, um einfache intertextuelle Bezüge zwischen den europäischen Literaturen erschließen zu können.

In allen Jahrgängen wird bei der Auswahl der zu lesenden Ganzschriften (meist in Form von Jugendromanen) darauf geachtet, neben deutschen in gleichem Maße auch europäische Autoren zu berücksichtigen (z.B. Astrid Lindgren, Joanne K. Rowling, Henning Mankell).

In der Sekundarstufe II finden - immer in Abhängigkeit von der Obligatorik des Zentralabiturs - die Werke europäischer Autoren Eingang in das Schulcurriculum. Zumeist werden diese in Abgrenzung bzw. im epochengleichen Vergleich gelesen. Seit 2020 ist das Thema „Unterwegs sein - Lyrik von Barock bis Gegenwart“.

Dieser Europa-Gedanke im Fach Deutsch lebt von der Zusammenarbeit mit den anderen Fächern, er schafft und nutzt Synergien für den fächerverbindenden Unterricht.

b. Der Europa-Gedanke im Fach Englisch

Vorbemerkungen: Grundlegender Baustein des Faches Englisch ist der Gedanke der Verständigung über verschiedene sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg.

Die „Weltsprache“// Bristol and Bath, die Römer in Britannien// Urlaub in Großbritannien, London: Sehenswürdigkeiten, Wales: Industrie und Geschichte, Nordengland: Region der Kontraste, Schottland: Geschichte und Sehenswürdigkeiten, Britische Schulen, die Römer in Britannien// Britisch-amerikanisches Englisch im Vergleich// Schulwesen in Großbritannien, politisches System in Großbritannien

Der Europa-Gedanke innerhalb der Thematik „European traditions and visions“; britische und amerikanische Traditionen im Vergleich, Globalisierung

Regelmäßige Fahrten des LK Q2 in das englischsprachige Ausland.

c. Der Europa-Gedanke im Fach Latein (ab Jahrgang 6 als 2. FS)

Römische Geschichte, lateinische Wörter in den modernen Sprachen; (z.T. auch fächerübergreifende Aspekte [Sprache/Sprachentwicklung])

Rezeption antiker Motive in der europäischen Tradition

Römer und Germanen, Rom und Christentum

Relevanz lateinischer Lektüren für die europäische Tradition Lateinische Quellen zur Staatstheorie und europäischen Geschichte

d. Der Europa-Gedanke im Fach Französisch (ab Jg. 6 als 2. FS bzw. ab Jg. 8 als 3. FS)

Landeskunde: Kennenlernen frz. Städte und Regionen, u.a. Paris, Aquitaine, le Midi, le Nord, sowie der frz. Übersee-Departements

interkulturelle Kompetenz: Erarbeitung europabezogener Themen, auch zur Vorbereitung des Austauschs mit unserer Partnerschule in Bavay (z.B. Vergleich der Schulsysteme, Umweltproblematiken, Zukunftschancen für Jugendliche, Réalité de la France contemporaine)

in der Oberstufe: kritische Auseinandersetzung mit der Geschichte Frankreichs und der gemeinsamen Geschichte mit Deutschland (u.a. 1. und 2. Weltkrieg, Besetzung und Widerstand); Frankreich und Deutschland als Motor für Europa? Francophonie innerhalb und außerhalb Europas (z.B. Schweiz, Belgien, Senegal)

e. Der Europa-Gedanke im Fach Russisch (WP II, EF)

1. Russisch - Geschäftssprache der Zukunft: Als wichtige Handelsmacht unterhält Russland Beziehungen zu 145 Staaten; der russische Markt gilt trotz der momentan unsicheren Lage langfristig als Zukunftsmarkt. Nie in seiner Geschichte hatte Russland so gute Beziehungen zu so vielen Ländern. Nachhaltige Wirtschaftskontakte mit Russland verlangen von hiesigen Geschäftspartnern nicht nur die Beherrschung der russischen Sprache, sondern auch Kenntnisse über die Mentalität sowie die historischen und kulturellen Gegebenheiten der russischen Welt. Andersherum fehlt russischen Dolmetschern oder Geschäftsleuten das tradierte Vertrautsein mit marktwirtschaftlich orientierten Denk- und Handlungsweisen, so dass beiderseits an einer Verminderung des Kommunikationsdilemmas gearbeitet werden muss. (aus: www.russischlehrer-hh.de/lesecke_texte/weshalb_russisch.htm; 10.02.2008)

2. Russisch - eine europäische Kultursprache: Die Kenntnis der russischen Sprache eröffnet außerdem den geistigen Zugang zu einem Land, das einen wesentlichen Beitrag an das europäische Kulturgut geleistet hat. Die Werke zahlreicher russischer Dichter und Schriftsteller gehören zur Weltliteratur; Musik und Ballett wären ohne den russischen Beitrag um einiges ärmer, und auch die russische Malerei, der Film und die Bühnenkunst haben bleibende Spuren in Westeuropa hinterlassen. Das Beherrschen der russischen Sprache gewährleistet nicht nur den direkten Zugriff zu der Kultur dieses Landes, sondern auch einen unverfälschten Einblick in das politische und gesellschaftliche Leben sowie die rasche Nutzung neuer Forschungsergebnisse aus Wissenschaft und Technik. (aus: www.russischlehrer-hh.de/lesecke_texte/weshalb_russisch.htm; 10.02.2008)

Der Austausch mit Russland (Nowosibirsk) mit Schülerinnen und Schüler der S II (10-12) Russland: geografischer Raum; Familie und Alltagsleben in Russland; Zeitzonen, Wetter, Jahreszeiten, Natur in Russland Alltag und Familie in Russland und Deutschland; Leben in russischen Metropolen; Leben in Stadt und Land; Russische Gesellschaft im Wandel; jugendliche Einzelschicksale; zwischenmenschliche Beziehungen; Jugend und Medien

Der Austausch mit unserer Partnerschule in Nowosibirsk entstand auf Initiative der Fachschaft Russisch und fand im Jahre 2008 erstmalig statt. Mittlerweile beteiligen sich die SchülerInnen der SII aktiv an der Konzeption, Organisation und Durchführung. Der erste Gegenbesuch der russischen Schülerinnen und Schüler und deren Lehrkräfte fand im Frühjahr 2009 statt. Zuletzt fand dieser 2019 statt.

f. Der Europa-Gedanke im Fach Musik

Vorbemerkung: Im Fach Musik spielt der Europa-Gedanke immer eine große Rolle, da vor allem Musik aus unserem kulturellen Umfeld besprochen wird.

Im Musikunterricht werden die Lieder europäischer Völker, teilweise sogar in Originalsprache, gesungen. Die meisten Lieder beschreiben das Leben im jeweiligen Land oder die Landschaft, so dass es viele Anknüpfungspunkte gibt, um darüber zu reden. Beim Kennenlernen der Komponisten wird immer der Zusammenhang mit unserer europäischen Tradition hergestellt.

Mozart auf Reisen: Da Mozart auf seinen Reisen viele europäische Länder besucht hat, wird in diesem Zusammenhang auf die Musik der einzelnen Länder zu Mozarts Zeit eingegangen. Die Beatles: Verbreitung der Beatmusik in ganz Europa.

Musik der Völker; Europäische Folklore

Musik in ihrer Zeit: Eine Untersuchung der Musikepochen wird im Zusammenhang aller europäischen Länder gemacht, da Musik vor Landesgrenzen nicht Halt macht.

g. Der Europa-Gedanke im Fach Kunst

Antike als Wiege der europäischen Kultur; wichtige Stationen der europäischen Kulturgeschichte

Der Kunst LK - und die Kunst-Exkursion nach Florenz

Jg. Q1/Q2: Der Kunst LK am RGE besitzt eine langjährige Tradition. Ebenso gehört die LK- Fahrt nach Florenz zum festen Bestandteil des Bildungs- und Kulturprogramms der Schule.

h. Der Europa-Gedanke im Fach Literatur

Im Fach Literatur spielt der Europa-Gedanke eine große Rolle, da sich die deutsche Literatur im Laufe der Jahrhunderte immer auch unter dem Einfluss europäischer Literaten, Epochen und Strömungen entwickelt hat. Diese Entwicklungstendenzen werden z.B. durch das Einstudieren von deutschen und europäischen Dramen im Unterricht abgebildet. Auch bei den produktionsorientierten Projekten, wie z.B. den Filmen und der Literaturzeitschrift, werden aktuelle politische und kulturelle Geschehnisse aus den europäischen Ländern thematisiert:

Kurs 1 „Film“: produktionsorientierte Projekte im Zusammenhang mit dem Medium Film

Kurs 2 „Literaturzeitschrift ‚Zoom‘“: Behandlung deutscher und europäischer Literatur(vorbilder), Frage nach der Pressefreiheit, Diskussion der Möglichkeit durch (Schrift-)Sprache auf Missstände aufmerksam zu machen - Rolle und Umgang mit mutigen Literaten/ Vorbildern der Zeit in und außerhalb Deutschlands; Verfassen eigener Texte der unterschiedlichsten literarischen Gattungen u.a. zur jeweiligen politischen Lage Europas und der Welt, den Menschen/ der Jugend Europas, der Flüchtlingsproblematik etc. und verfassen einer Zeitschrift

- Im Jahr 2016 Teilnahme am Wettbewerb „Vielfalt statt Einfalt“: Hierbei findet in Zusammenarbeit mit der „Willkommensklasse“ ein Projekt statt, bei dem SchülerInnen unterschiedlicher Nationalitäten einander und die jeweilige Sprache besser kennenlernen können. Sprachschwierigkeiten aber auch die Vielfalt und Chancen von Sprache werden kreativ thematisiert und genutzt. Einige Beispiele werden in einer Broschüre festgehalten, da sie u.a. zeigt, wie wichtig Sprache (Bild- und Textsprache sowie Gestik und Mimik) als Kommunikationsmittel ist, um sich kennenzulernen und miteinander zu leben.

i. Der Europa-Gedanke im Fach Geschichte

Klasse 5: Lebenswelt griechischer Polis: Gesellschaft und erste Begegnung mit der Demokratie; Rom: Die Entwicklung der respublica

Klasse 6: Aufstieg und Untergang des imperium romanum; Was Menschen im Altertum voneinander wussten; Das europäische Mittelalter: Karl der Große als erster Europäer

Klasse 8: Was Menschen im Mittelalter voneinander wussten: Weltvorstellungen und geographische Kenntnisse in Asien und Europa; Kulturen treffen aufeinander: Formen kulturellen Austauschs; Neben- und Gegeneinander am Rande des Abendlandes → Weltbilder, Kreuzzüge; Aufbruch in eine neue Zeit: Renaissance und Humanismus; Entdeckungen und Eroberungen; Aufklärung und Absolutismus; Französische Revolution; Industrialisierung in Deutschland und Großbritannien; Vormärz und `48er-Revolution: Der Wiener Kongress ordnet Europa neu; Europäischer Imperialismus

Klasse 9: Vom Zarenreich zur Sowjetunion; Erster Weltkrieg; Nationalsozialismus; Europa und die Welt nach 1945: Kalter Krieg und Eiserner Vorhang; Wächst Europa zusammen?; Deutschland nach 1945: friedliche Revolution; Der Zusammenbruch der Sowjetunion und die Neuordnung Osteuropas

Oberstufe: Jährlich wird eine Exkursion in das Haus der Geschichte unternommen. Thematisch wird Deutschland im europäischen Kontext nach dem 2. Weltkrieg betrachtet.

j. Der Europa-Gedanke im Fach Erdkunde

Bevölkerungsgeographie: Migration und Integration in der EU

Europa im Wandel: Die Europäische Union; Disparitäten in Europa; Länderübergreifende Regionen Europas (z.B. Euregio, CENTROPE); Europäische Wirtschaft im Wandel; EU- Landwirtschaft im Wandel; Europäische Wirtschaftsregionen

Globalisierung: Global Player in Europa (z.B. Adidas); Global Cities in Europa (z.B. London); Europa im Globalisierungsprozess (z.B. Europas Einbettung in globale Handelsverflechtungen/ Triadisierung)

Stadtgeographie: Europäische Stadtentwicklungsmodelle; Global Cities in Europa (z.B. London)

Tourismus: Spannungsfeld Landschaftszerstörung und -bewahrung durch Tourismus in Europa (z.B. Mittelmeerregion, Alpen)

k. Der Europa Gedanke im Fach Politik/Sozialwissenschaften

Im Fach Politik/ Sozialwissenschaften gestaltet sich der Europagedanke nicht zuletzt durch die kumulativen Kernlehrpläne und schulinternen Curricula des Reichenbach-Gymnasiums aus. Im Inhaltsbereich der Ziele, Entwicklungstendenzen und Problemfelder deutscher Wirtschaftspolitik erarbeiten die Schülerinnen und Schüler darüber hinaus die geldpolitischen Strategien der Europäischen Zentralbank, welche als zentrale Aufgabe die Stabilität unserer Währung umfassen.

Innerhalb der Oberstufe konkretisieren und vertiefen die Lernenden politische Grundstrukturen und Entscheidungsprozesse der EU. So sind die Motive und Stationen des europäischen Einigungsprozesses wie auch die zentralen Institutionen der EU Bestandteile des Unterrichts. Bezüglich der Handlungsfelder der EU-Politik setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit der Bedeutung des europäischen Binnenmarktes aber auch der regionalen Strukturpolitik auseinander. Ein wesentliches Element der Unterrichtssequenzen soll die Diskussion über und Beurteilung von zentrale(n) Herausforderungen für die Zukunft der EU einnehmen. Die Lerngruppen erarbeiten Chancen und Probleme einer Erweiterung, erörtern die Notwendigkeit von mehr Demokratie und Legitimation innerhalb des politischen Entscheidungsprozesses und verschaffen sich Klarheit über das angestrebte Ziel der Integration. In der Sekundarstufe I wird die Basis für den oben erläuterten Prozess geschaffen. Die Kinder und Jugendlichen nähern sich der Rolle von Konsumenten und Produzenten an, begreifen sich als Teil des Wirtschaftskreislaufs und erläutern die Einflussmöglichkeiten von Nationalstaaten und Europäischer Union. Des Weiteren wird der Frage nachgegangen, warum überhaupt so etwas wie eine Wirtschaftsordnung notwendig ist. In diesem Zusammenhang werden Charakteristika der beiden grundlegenden Modelle (Soziale Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft) erfasst.

Ebenso konkretisiert sich das Thema Europa in der Frage, aus welchen Gründen europäische Staaten sich zusammengeschlossen haben, wie sich das politische System der EU ausgestaltet und inwiefern wir uns Tag täglich als Bürger der EU begreifen. - Was tut die EU? Welche Aufgaben nimmt sie wahr? Was leistet sie für die Bürger der Mitgliedsländer? Diese Fragen werden vor dem Hintergrund eines nicht abgeschlossenen europäischen Entwicklungsprozesses analysiert, problematisiert und beurteilt.

Außerunterrichtlich positioniert sich die Fachschaft Politik/ Sozialwissenschaften durch die regelmäßige Teilnahme an europäischen Projekten (bspw. durch die Bundeszentrale für politische Bildung), die Initiierung einer Juniorfirma, anhand derer die Lernenden betriebswirtschaftlich-strategische Entscheidungsprozesse durchlaufen, die exemplarisch unternehmerische Tätigkeiten widerspiegeln.

Darüber hinaus ist das Reichenbach-Gymnasium ab dem Schuljahr 2016/17 Teilnehmer des Projektes „Dialog mit der Jugend“, organisiert vom Initiativkreis Ruhr. Im Rahmen dessen erhalten die Schüler die Möglichkeit, sich mit den Vorständen und Geschäftsführern nationaler, europäischer und transnationaler Konzerne (RWE, A.T. Kearney, E.On, PWC) auszutauschen.

Weitere Projekte, die unsere Schülerinnen und Schüler auf das Studium und den Beruf vorbereiten, sind schullaufbahnbegleitend durch die Fachschaft Berufsorientierung (BUS) konzeptionell in das Schulprogramm des RGE eingebunden. Mithilfe des jahrgangsstufenübergreifenden Berufswahlpasses kreieren die Lernenden beispielsweise ein Portfolio zur persönlichen Berufs- und Studienwahlentscheidung. Individuelle Angebote (u. a. GirlsDay, Berufsberatung, etc.) gehören ebenso zum Spektrum des Faches wie schulisch institutionalisierte Projekte, u.a. die Elternpraktika in Klasse 7, die Potentialanalyse in Klasse 8, die Mädchen- und Jungenförderung in Klasse 9, die jahrgangsstufenübergreifende Begabtenförderung und das Betriebspraktikum in Klasse 9

I. Der Europa-Gedanke im Fach Pädagogik

Normen und Ziele in verschiedenen historischen, politischen und kulturellen Erziehungskontexten; Bildungswesen in der Bundesrepublik, Alternativschulen: z. B. Montessori-Schulen Interkulturelle Erziehung und Bildung.

„Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt.“

Wilhelm von Humboldt

- Erweitertes Fremdsprachenangebot (Englisch, Französisch, Russisch) mit Fahrten bzw. Kurztrips nach Frankreich/ Russland/ England sowie Austausch
- Erlernen und Praktizieren von Sprachen in AGs (Italienisch/Spanisch)
- Bilinguale Sprachangebote in Differenzierungskursen, Projektkursen etc.
- Teilnahme an Fremdsprachenwettbewerben
- Erwerb von Sprachzertifikaten
- Exeter Intensivsprachkurse in den Sommerferien in Koop. mit Gym. Gevelsberg



Infobrett: Russland kennenlernen

DER ERWERB INTERNATIONALER SPRACHZERTIFIKATE

Die Teilnahme an verschiedenen Bemühungen zur Zertifizierung von Fremdsprachenkenntnissen ist denselben Grundgedanken verpflichtet. Fremdsprachenzertifikate sind offizielle Bescheinigungen über die Sprachkenntnisse. Parallel zu schulischen Abschlusszeugnissen, welche die Noten für Sprachkenntnisse beinhalten, und zu den Bescheinigungen von privaten Sprachschulen gibt es internationale, europaweit anerkannte Sprachzertifikate, wie TELC und die KMK Fremdsprachenzertifikate, die englischen Cambridge Examinations, APIEL, IELTS und TOEFL, die französischen DELF/DALF, die spanischen DELE und Certificado de Espaniol Comercial.

(a) Ein gleichwertiges Zertifikat existiert auch für die russische Sprache: mit dem sog. TRKI können Russischlerner einen Nachweis über ihre Kenntnisse bekommen und verfügen nach erfolgreich absolvierter Prüfung über ein international anerkanntes Sprachzertifikat.

Mit der Entwicklung und Festlegung von Kompetenzstufen für bestimmte Sprach- und Kompetenzbereiche hat man versucht, die notwendige Vergleichbarkeit von Bildungsergebnissen in fremdsprachlichen Kenntnissen zu erreichen. Der Europarat hat diese Entwicklungsprojekte unterstützt und diese Richtung gefördert. Als Ergebnis wurde der gemeinsame europäische Referenzrahmen für Sprachen (The Common European Framework for Teaching and Learning the Languages) definiert, der für alle Sprachen Europas geeignet und vergleichbar ist. Die oben genannten Fremdsprachenzertifikate orientieren sich zunehmend an den Kompetenzstufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.

Am Reichenbach-Gymnasium Ennepetal berät die FK Russisch z.Zt., ob den Schülern am Reichenbach-Gymnasium in Zukunft die Möglichkeit angeboten werden soll, am russischen Sprachzertifikat TRKI teilzunehmen und somit das Recht zu erwerben, sich ohne Sprachprüfung an einer russischen Hochschule einzuschreiben.

Die Fachkonferenz Russisch ermöglicht die Teilnahme an Wettbewerben, z.B. die Russisch- Olympiade.

(b) Seit Einführung der gymnasialen Oberstufe in ihrer heutigen Form gibt es am Reichenbach-Gymnasium Ennepetal in den Jahrgangsstufen Q1 und Q2 in jedem Jahr einen Leistungskurs Französisch. Mit dem Abitur erhalten die Teilnehmer/innen dieses Leistungskurses eine zusätzliche Bescheinigung, die zum Studium an einer französischen Hochschule ohne Sprachprüfungen berechtigt.

(c) Darüber hinaus ist vorgesehen, dass SchülerInnen die Möglichkeit erhalten, an den Prüfungen DELF/DALF teilzunehmen. Soweit es die Lehrersituation erlaubt, werden entsprechende Arbeitsgemeinschaften zur Vorbereitung angeboten. Diese können auch durch französische Fremdsprachenassistentinnen bzw. -assistenten geleitet werden. Eine Durchführung der schriftlichen Prüfungen aller Niveaus findet jährlich am RGE statt

(d) Zertifikat „Wirtschaftsenglisch“: Die einstündige Wirtschaftsenglisch - AG richtet sich an SchülerInnen der Jahrgangsstufen EF und Q1. Sie bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, nach einem Jahr Vorbereitungszeit ein international anerkanntes Zertifikat in Wirtschaftsenglisch zu erwerben. Die AG bereitet die Schülerinnen und Schüler auf das Zertifikat „English for Business - Level 3“ vor, die insgesamt vierte von fünf Schwierigkeitsstufen (preliminary level, levels 1 - 4).

Die schriftliche Prüfung findet am Ende eines jeden Schuljahres im RGE statt und dauert drei Schulstunden. Hier müssen die SchülerInnen ihr Wissen in vier Prüfungsbereichen unter Beweis stellen, indem sie einen Geschäftsbrief, einen Geschäftsbericht und ein Memorandum verfassen sowie eine Aufgabe zur Überprüfung des Textverständnisses bewältigen. Die Klausuren werden anschließend zur englischen Industrie- und Handelskammer (LCCI: London Chamber of Commerce and Industry) geschickt, das nach etwa sechs Wochen die Zertifikate zurück an das RGE schickt.

AUSTAUSCHE/ AUSLANDSPRAKTIKA/ AUSLANDSJAHR

Das Reichenbach-Gymnasium Ennepetal vermittelt bei Bedarf für die eigenen sowie die Schüler und Schülerinnen seiner Partnerschulen Praktika im (europäischen) Ausland, aber auch im Inland. Das erfolgt in Kooperation mit lokalen Kooperationspartnern aus verschiedenen Bereichen. Kooperationspartner: Stadt Ennepetal, Stadtparkasse Ennepetal-Breckerfeld, dormakaba, weitere lokale / regionale Unternehmen bzw. Institutionen.

Damit verfügt das Reichenbach-Gymnasium Ennepetal über die Möglichkeit, interessierten Schülern und Schülerinnen (auch der europäischen Partnerschulen) Einblicke zu vermitteln in die Strukturen und Arbeitsabläufe einer Bank und in die Tätigkeit einer Bankkauffrau oder eines Bankkaufmanns oder in die Bereiche eines global agierenden Unternehmens.

In Kürze:

- Regelmäßig stattfindende Austauschprogramme (Russland, Frankreich, Niederlande, Peru)
- Ermöglichung von Auslandspraktika (Firma dormakaba, Theater in Bordeaux...)
- Aufnahme und Betreuung von SchülerInnen aus dem europäischen und nicht-europäischen Ausland (China, Frankreich, Südamerika, Südtirol...)
- Ermöglichung von Auslandsjahren bzw. Unterstützung/ Beratung bei der Planung
- Angebot von Informationsveranstaltungen: Europe Direct, Hagen (Q2 - „Nach der Schule - was dann?“, in Planung: „Ab ins Ausland“ - Klasse 9, Vorstellung von Europe Direct auf interner Info „Wege ins Ausland“), Vorträge älterer SchülerInnen mit Auslandserfahrung...

„Man muss reisen, um zu lernen.“

Mark Twain



Infobrett: Ausland - Sprachenreise

Info-Broschüre: Fächerübergreifender interkulturelle Austausch



Bezirksregierung
Arnsberg



HOLLAND - AUSTAUSCH



Bezirksregierung
Arnsberg



Das Ichthus College in Dronten wird von gut 1200 SuS besucht. Die Schülerinnen und Schüler können gemäß Schulsystem NL neben weiteren Abschlüssen die Hochschulreife (Abitur) erreichen



Dronten (1972 errichtet) liegt mit etwa 40000 Ew. auf Flevoland (IJsselmeer), ca. 40 KM nord-östlich vor Amsterdam. Fahrzeit mit dem PKW von Ennepetal aus: 2-3 Stunden.



Bezirksregierung
Arnsberg



Projektgebundener Austausch

- Angesiedelt in der Klasse 8 (Teilnahme freiwillig, Teilnehmerzahl begrenzt; keine Bindung an ein Fach, so dass alle Kolleginnen und Kollegen partizipieren können)
- Fahrt in der Fahrtenwoche
- Unterbringung in Familien (nach Möglichkeit sollten die Teilnehmer/deren Eltern Bereitschaft signalisieren, den Partner/die Partnerin für eine Woche im Rahmen des Gegenbesuchs aufzunehmen)

Projekthalte

- Kulturaustausch – Meer – Berge
- kulturelle sowie sportlich Aktivitäten an See und im Mittelgebirge
- Ruhrgebiet /Köln – Amsterdam
- Wirtschaften in den Regionen
- Leben mit und gegen das Wasser – Leben im Mittelgebirge
- musikalisch-künstlerische Projekte
- Kommunikation in Fremdsprachen:
Verkehrssprache Englisch (Niederländisch/Deutsch)



Smolensk

Innerhalb dieses Austausches steht neben der sprachlichen Ebene (die SchülerInnen der Austauschschule in Smolensk lernen seit der ersten Klasse Deutsch als erste Fremdsprache) der kulturelle Austausch im Vordergrund. Der gesamte Aufenthalt ist durch kulturelle, theatralische und musische Projekte gekennzeichnet, die auf der einen Seite die Kultur vermitteln, auf der anderen Seite aber auch die SchülerInnen des jeweiligen Gastes integrieren sollen.

In diesen Austausch sind beide Partnerschulen eingebunden. In diesem Zusammenhang kommt es regelmäßig auch zu Beiträgen des Gymnasiums, die der Einbeziehung der Jugend in die Städtepartnerschaft und dem Ausbau der deutsch-russischen Freundschaft dienen. Über die Dauer des Austausches hinweg bleibt ein stetiger Kontakt im Rahmen eines E-Mail Projektes zwischen den Lehrkräften, insbesondere aber auch zwischen den beteiligten SchülerInnen bestehen. Freundschaften, die dabei entstanden sind, dauern schon mehrere Jahre und die Schüler besuchen sich gegenseitig sogar privat. Im Schulalltag entstehen z.Zt. zahlreiche Projekte zur Mitfinanzierung des Projektes (Spendenaktionen, „russische Küche“). Dieses Engagement besitzt mittlerweile die Aufmerksamkeit der gesamten Schulgemeinde sowie der Stadt Ennepetal. Dieses Programm diente auch der Zuwendung des Bundes aus Mitteln des Deutsch-Russischen Jugendwerkes zur Förderung eines Schüleraustausches. Die Begegnungen sowie die Projekte im Rahmen des Austausches werden nach der Fahrt im Unterricht ausgewertet. Die Begegnungen finden nun seit 2008 regelmäßig statt, dabei fliegen die Gruppen jedes Jahr abwechselnd nach Smolensk und nach Ennepetal.



KOLLEGINNEN BEIM AUSTAUSCH



SCHULE IN RUSSLAND

Erfolgreiche Teilnahme unterschiedlicher Fachbereiche an europäischen Wettbewerben

Regelmäßig nehmen SchülerInnen des Russisch-Unterrichts der Sekundarstufe II (neu einsetzende Fremdsprache) an der Russisch-Olympiade teil. Zudem nehmen häufig SchülerInnen an der Internationalen Biologie-Olympiade teil. „Sie will einerseits kreatives Denken beim Lösen biologischer und ökologischer Probleme fördern und andererseits freundschaftliche Beziehungen zwischen jungen Menschen verschiedener Länder entwickeln.“

Auch die Teilnahme an der Mathematikolympiade besitzt eine langjährige Tradition am RGE. Des Weiteren nehmen zahlreiche SchülerInnen auch an weiteren naturwissenschaftlichen Wettbewerben (Chemie/Physik/Biologie) von nationaler und internationaler Bedeutung erfolgreich teil.

Die Teilnahme der Philosophiekurse des Jahrgangs 8/9 am Europäischen Wettbewerb zu Beginn des Jahres 2015 verlief ebenso erfolgreich. Beim Wettbewerb im Herbst 2015 „Ein Europa, viele Gesichter“, sowie „Begegnung mit Osteuropa“ konnten die Schüler ihre eigenen persönlichen Vorstellungen und Ideen in einem freien thematischen Zusammenhang erarbeiten und so ihren eigenen Horizont erweitern. Den Zugang zum Thema bildeten so beispielsweise die gemeinsamen historischen und kulturellen Wurzeln der Völker in Mittel- und Osteuropa. Ein thematischer Zusammenhang konnte aber ebenso über ihre ganz persönlichen Erlebnisse mit Schülerinnen und Schülern aus einem östlichen Nachbarland hergestellt werden.



Dokumentation der Teilnahme an Wettbewerben am Tag der offenen Tür

EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

Organisation und Durchführung einer Europameisterschaft der Schulen am RGE im Jahre 2012. Bei diesem Jugendfußball-Turnier wird die dann aktuelle Europameisterschaft durch Schülermannschaften „nachgespielt“. Das mehrtägige Ereignis wird durch das RGE in Kooperation mit weiteren Schulen und unterstützt durch den Schulträger organisiert und durchgeführt.

Im Jahr 2015 erfolgte die Teilnahme an der inoffiziellen Fußballweltmeisterschaft der Schulen in Brandenburg. Als Vertreter der Stadt Ennepetal und des Landes NRW spielte die Mannschaft in den Farben Uruguays und wurde Vize-Weltmeister. Noch erfolgreicher waren die Mädchen. Sie wurden 2014/15 in den Farben Brasiliens Weltmeister.

In Kürze:

Ein Europa, viele Gesichter; Begegnung mit Osteuropa; Philosophie/ Ernährung: Europa hilft - hilft Europa; Literatur: Euroscola-Wettbewerb; Schul-Europawettbewerbe Sport; Mint/ Känguru der Mathematik/ Mathematik-Olympiade; Philosophischer Essaywettbewerb; Sprachenwettbewerb in Französisch am Dt.-Frz. Tag; Russisch-Olympiade; Biologie-Olympiade...



EUROPÄISCHE WETTBEWERBE

**z.B.: Gewinner des Euroscola - Wettbewerbs 2016 in
Straßburg**



COMENIUS/ERASMUS+/ eTwinning

EUROPÄISCHE PROJEKTE - WEGE DER VERSTÄNDIGUNG

Eine kontinuierliche Teilnahme an Programmen mit multi-/ bilateralen Projekten:

1. Comenius (bilateral F/D): Theaterprojekt, 2014/2015 - „Svenja - Moments 21 - was bewegt uns im 21. Jahrhundert“
2. Erasmus+ - Projekte: Theaterprojekt (bilateral F/D), 2017-2019 „Des Coers und das Licht - Von Irrlichtern und Neuanfängen: Flucht und Vertreibung in der medialen (De-) konstruktion“
3. Literaturprojekt (multilateral F/ S/ I/ D) "Utopia 2050", 2019-2021
4. Weitere Projekte in Planung



Zusätzlich durch die Projekte entstandene Möglichkeiten für Schüler*innen und Partnerschaften

→ Besondere Lernleistungen im Abitur zu Comenius/ Erasmus+

→ Ausbau der Kontakte zu den Partnerschulen und tiefergehende Vernetzung sowie Teilnahme an deren Projekten

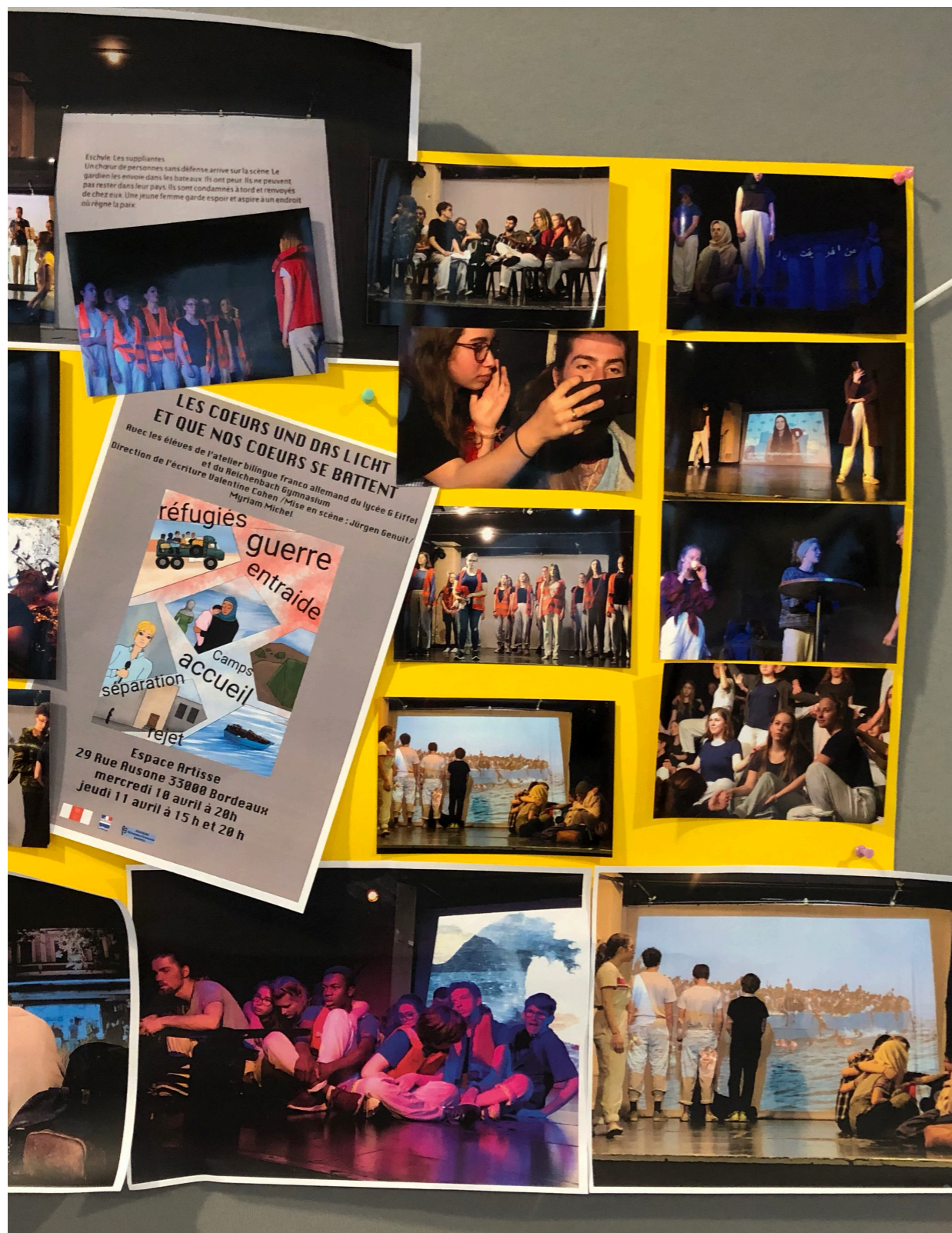
2. Bilaterales Theaterprojekt

Ein Vereintes Europa als unerlässliche Voraussetzung für die Aufrechterhaltung friedlicher Beziehungen. Diese Idee von Robert Schumann, dem damaligen französischen Außenminister gilt als Grundstein der Europäischen Union, der am 09. Mai 1950 gelegt wurde. Das von der EU geförderte Theaterprojekt „Wahrheit und Migration - das Thema Flucht und Vertreibung“ bot den Schülerinnen und Schülern des ReichenbachGymnasiums in Ennepetal sowie des Lycee Gustav Eiffel in Bordeaux die besondere Chance, an einem einmalig durchgeführten Erasmus+ Projekt teilzunehmen, was die Beziehungen unterschiedlichster junger Menschen und deren Blick auf das Leben, vielleicht sogar die Welt bestimmt positiv geprägt hat. Wiederholte Begegnungen und der Versuch, sich zu verstehen und zu respektieren wurden trainiert und der friedliche Austausch gezeigt und gelebt. In der Auseinandersetzung mit einem aktuellen Konfliktt Thema, der Migration, zeigten unsere Schülerinnen und Schüler, dass sie großartige Europäer sind und dazu beitragen können, ein vereintes, humanistisches Europa zu erhalten und dem Gedanken Schumanns in besondere Weise zu entsprechen. Für eine tolle Projektzeit sowie diese Möglichkeit, bedanken wir uns im Namen des deutschen Teams bei den französischen Partnern und der Erasmus+ Kommission und hoffen auf viele weitere Realisierungen dieser Art.

Auszug aus dem Skript „Et que nos cœurs se battent“, 2019



ERASMUS+PROJEKT, 2017-2019: „DES COERS UND DAS LICHT...“



Multilaterales Literaturprojekt:

Utopia oder wenn der Name Programm wird



„Utopia“ ist ein von der EU-gefördertes Erasmus+ Projekt, bei dem SchülerInnen unterschiedlicher europäischer Länder bei einem Austausch zusammenkommen, sich kennenlernen und zu europäischen Themen austauschen können sollen.

Nach der großartigen Zusammenarbeit der Jahre 2012-2014 und 2017-2019 entschloss sich das RGE, mit dem Lycee Gustave Eiffel in Bordeaux und seinen französischen Schülern, einer Schule aus Italien sowie einer Schule aus Barcelona und deren spanischen Schülern literarische Utopien, also Fantasy - Geschichten, aufzuschreiben, die Freude auf die Zukunft machen oder auch eine Art Spannung auf die nächste Zeit entwickeln sollten. Diese wurden dann fortlaufend innerhalb einer Internetzeitung veröffentlicht. Abschließend wird an einem „News Channel“ gearbeitet.

Neben der schriftstellerischen Arbeit sollte aber besonders der kulturelle Austausch, die ca. 1-wöchige Fahrt nach Barcelona oder Bordeaux, im Vordergrund stehen. Aber durch die Pandemie kam alles anders und teilweise wöchentliche Online-Meetings mussten und müssen die Fahrten ersetzen. Auch eTwinning wurde und wird so konsequent zum Austausch genutzt. Das Projekt wird aufgrund der Pandemie um 6 Monate verlängert.

„Utopia“ ist an das Fach Literatur gebunden und enthält neben dem thematischen Schwerpunkt der Utopien Inhalte und Arbeitsweisen der Fächer Deutsch, Sprachen, Musik und Kunst sowie aus Arbeitsgemeinschaften wie Film, Internet, Medien etc. Der Unterricht fand in der EF in Form von 3 Workshops zu je 2-3 Stunden sowie in der Q1 3-stündig statt. Die Arbeitsweise im Literaturunterricht ist werkstatt- und projektorientiert, d. h. dass sich die Arbeit nach einer Phase der Vermittlung von Grundkenntnissen und -fähigkeiten (z.B. Erstellen einer Reportage/ eines Artikels mithilfe von Experten der Zeitung) der gemeinsamen Recherche mittels unterschiedlicher Medien moderner Veränderung in den unterschiedlichen Lebensbereichen in Deutschland und der Welt (Energiegewinnung, Biomedizin, Biologie, Landwirtschaft, Kultur etc.) widmet. Das Kennenlernen medialer Mittel und die Erarbeitung ihrer Wirkung wird dabei zudem erlernt.

Die erste und leider einzige Begegnung



NEWS FROM UTOPIA
ERASMUS+ / ETWINNING PROJECT

AUDIO / VIDEO CHAT

BLAH

APRIL 8TH AT 6PM

And don't forget to vote on Tricider before:
<http://www.tricider.com>

Gefällt mir • Kommentare • Bearbeiten
Löschen • Fixieren 16:12 08.04.2020

You will finish the song lyrics and get ready for recording.
See you later!

NEWS FROM UTOPIA
WEEKLY VIRTUAL
MEETUP

Wednesday, April 22nd - 6PM

#4

Gefällt mir • Kommentare • Bearbeiten
Löschen • Fixieren 12:11 22.04.2020

Maria Neus Cros Jordana
April the 29th is the due date to submit your logos.
We need your collaboration and active participation.
Thank you!
Stay safe

News from Utopia eTwinning Erasmus+ project

Which is going to be the winning logo?
What makes a good logo?

WINNER LOGO

Send your logo to your teacher!

Due date 29th April at 15h!

Gefällt mir • Kommentare • Bearbeiten
Löschen • Fixieren 11:52 25.04.2020

Elodie Servant
French students are on holidays but our weekly virtual meetups are still on!

Mitglieder online

Virtuelle Mobilitäten - in der gesamten Coronazeit:

Für manch einen Schüler waren die Meetings und eTwinning-Austausche die einzige Kommunikationsmöglichkeit im Lockdown und sie wurden auch in den Ferien gerne genutzt.



NEU!

Der Link zur Zeitung:

<https://madmagz.com/magazine/1783928>

Das Zwischenergebnis - eine Onlinezeitung

EUROPA ERKUNDEN

FAHRTEN UND EXKURSIONEN

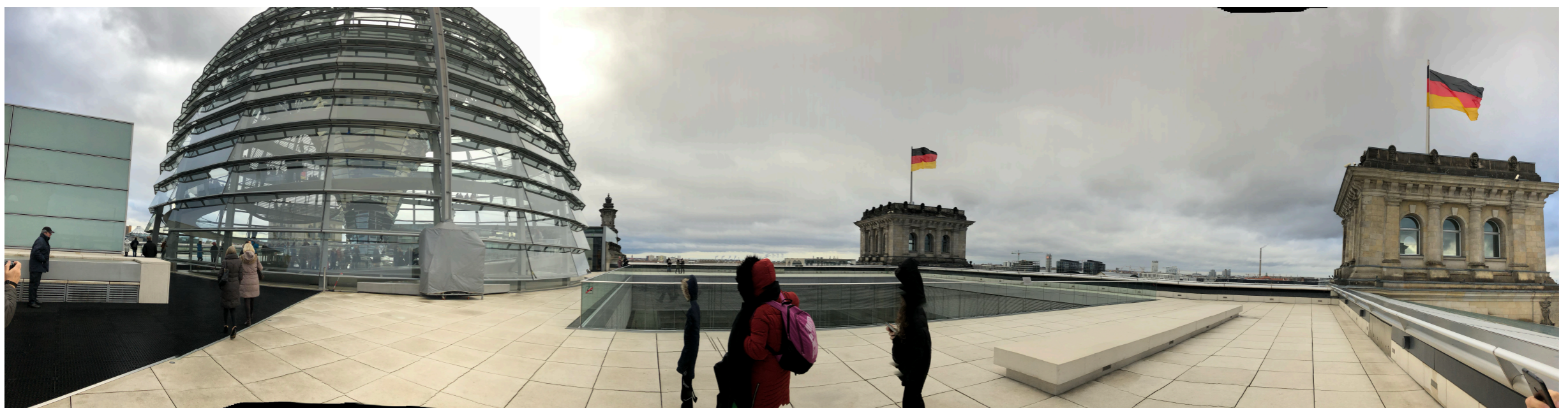


STUFENFAHRTEN

„Zu reisen bedeutet sich zu entwickeln.“

Pierre Bernardo

- Fahrten zum Europäischen Parlament nach Brüssel (ein Rollenspiel für Klassen) - SuS lernen die Arbeitsweise des Europäischen Parlaments auf innovative und unterhaltsame Weise kennen (Tagesfahrten)
- Fahrten zum Europäischen Parlament nach Straßburg
- Teilnahme an Simulationen des Europ. Parlamentes z.B. in Hagen
- Fahrten zum Landtag nach Düsseldorf
- Fahrten nach Berlin
- Fahrten der Oberstufe in das europ. Ausland

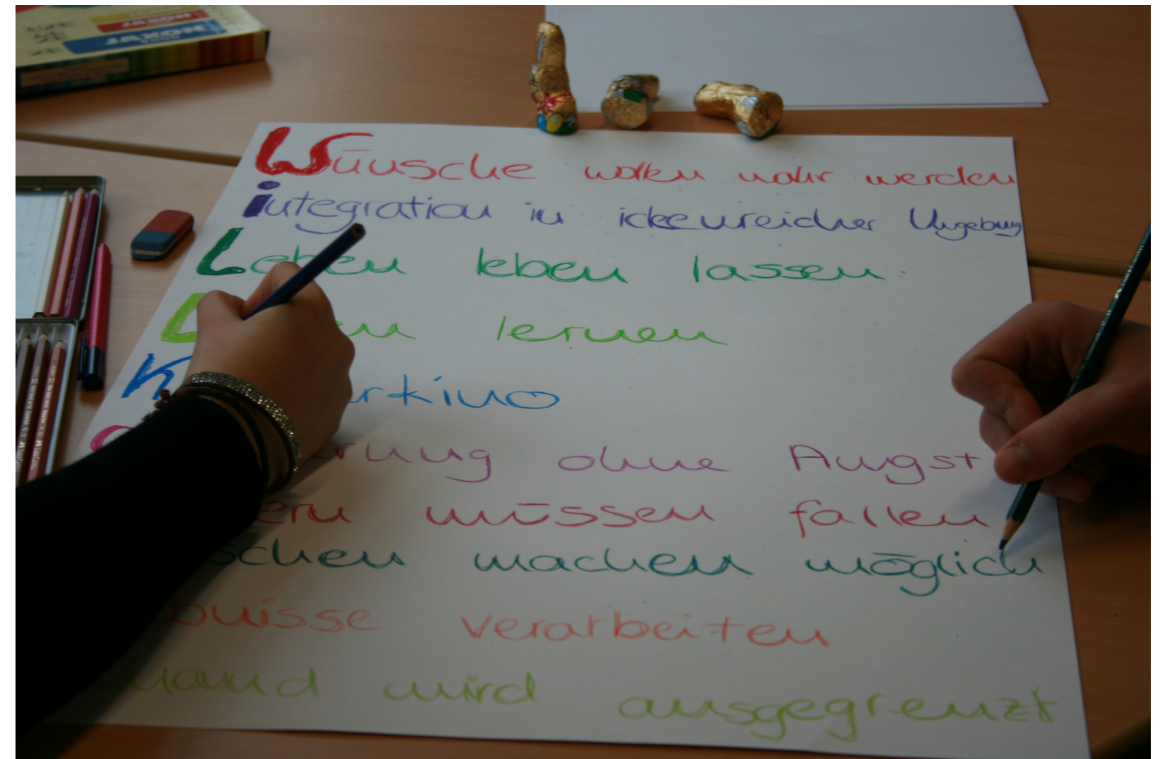


ZUSAMMEN - RGE/ EUROPA/ WELT

AUFBAU EINER WILLKOMMENSKLASSE

Willkommen am RGE

Entwicklung/ Aufbau einer „Willkommensklasse“ für Flüchtlinge in Ennepetal mit Hilfe der Schulgemeinschaft (Eltern, Schüler, Lehrer, Schulsozialarbeiter, etc.).





Global denken und helfen

Das Waisenhaus in Südafrika ist ein Patenschaftsprojekt des RGE.

2004 beschlossen die Lehrer- und Schulkonferenz des Reichenbach-Gymnasiums auf Antrag der SV eine Patenschaft für ein Waisenhaus in Bamshela. Zustande gekommen ist dies durch unsere ehemalige Schülerin Jenny Hamer (Abijahrgang 2005), die als Mitglied des Pfadfinder-Stammes Don Bosco aus Hagen-Dahl in den Schulferien am Aufbau des Waisenhauses mitgewirkt hat.

Nach Fertigstellung des ersten Gebäudes konnten 46 Kinder hier ein neues Zuhause finden. Die Eltern der meisten von ihnen waren an Aids gestorben. Hier werden sie betreut, dürfen nun eine Schule besuchen und werden angeleitet in Küchen-, Haus- und Gartenarbeit.

Mittlerweile ist ein Brunnen gebohrt worden, außerdem ein Küchen- und ein Sanitärgebäude errichtet worden. Ein weiteres Wohnhaus wurde Anfang 2007 fertiggestellt, denn der Andrang der hilfsbedürftigen Kinder ist groß.

Das Reichenbach-Gymnasium unterstützt regelmäßig dieses Projekt, beispielsweise durch den jährlich stattfindenden Sponsorenlauf, Waffelaktionen etc. oder durch Patenschaften für einzelne Kinder.



Auswahl einiger Auszeichnungen:

- Im September 2016 wurden die Schulen für ihre MINT-Schwerpunktsetzung (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) ausgezeichnet. Es wurden 52 Schulen zum ersten Mal geehrt. Das RGE erhielt die Rezertifizierung bereits das 3. Mal im Jahr 2020. Die Schulen durchlaufen einen strengen, bundesweit einheitlichen Bewerbungs- und Prüfungsprozess, der von Fach- und Wissensverbänden, Unternehmen, Vereinen und Stiftungen durchgeführt wird. Sie werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet.
- Das Reichenbach-Gymnasium wird am 09.06.2008 als "Schule der Zukunft" ausgezeichnet. Wir sind eine soziale, ökologisch und nachhaltig denkende Schule.
- 10 Jahre DFB-Stützpunktschule: Neben vielen schulischen AG-Angeboten erhält das RGE damit die Chance, SchülerInnen zu zertifizierten TrainerInnen auszubilden und SportlehrerInnen in der Sportschule Kaiserau zu schulen. Außerdem konnten RGE-Mannschaften an DFB-Turnieren in NRW teilnehmen, die sie bislang IMMER GEWONNEN haben. Ein weiterer Höhepunkt ist sicherlich der Wettbewerb ‚Jugend trainiert für Olympia‘.



Dfb-
Stützpunktschule

NEU!

**Das RGE arbeitet an der Zertifizierung zur
„Schule ohne Rassismus“**

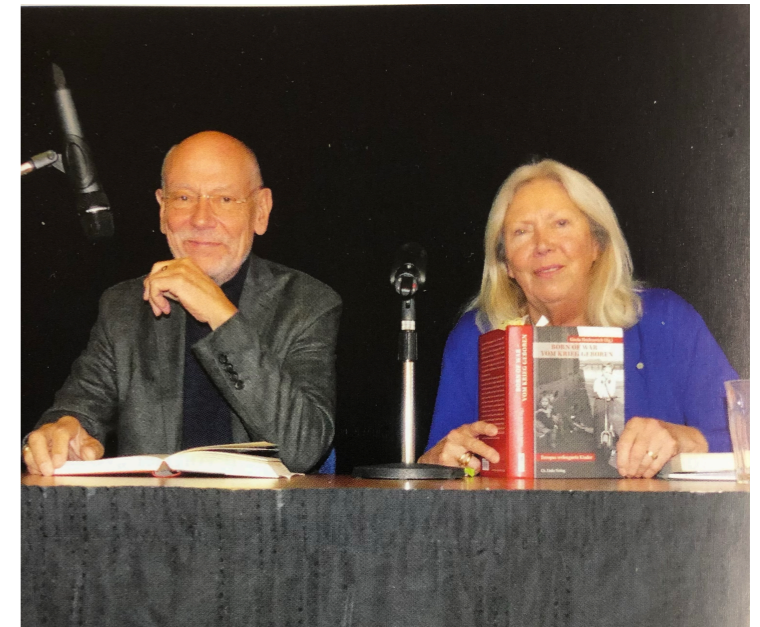
Veranstaltungen

1. HISTORISCHES EUROPA

Geschichte aufarbeiten

Zeitzeugen Begegnungen:

- Das Ehepaar Gisela und Gert Heidenreich ist wiederholt zu Gast am RGE, informiert über die Zeit des Nationalsozialismus. Gisela Heidenreich schrieb den Bestseller „Das endlose Jahr“, in dem sie sich mit der eigenen Biografie als Lebensbornkind auseinandersetzt und ihre über die Grenzen Europas hinaus gehende Suche nach ihrer Herkunft darstellt. Ihr Mann, Gert Heidenreich, ist Autor, Journalist und Rundfunksprecher und diskutiert mit den SchülerInnen oder beantwortet kritische Fragen.
- Zeitzeugen aus Tschernobyl sprechen über den Supergau und erinnern an die Horrorszenarien in Russland, die sie selbst und folgende Generationen nie vergessen werden. Sie diskutieren mit den SchülerInnen.

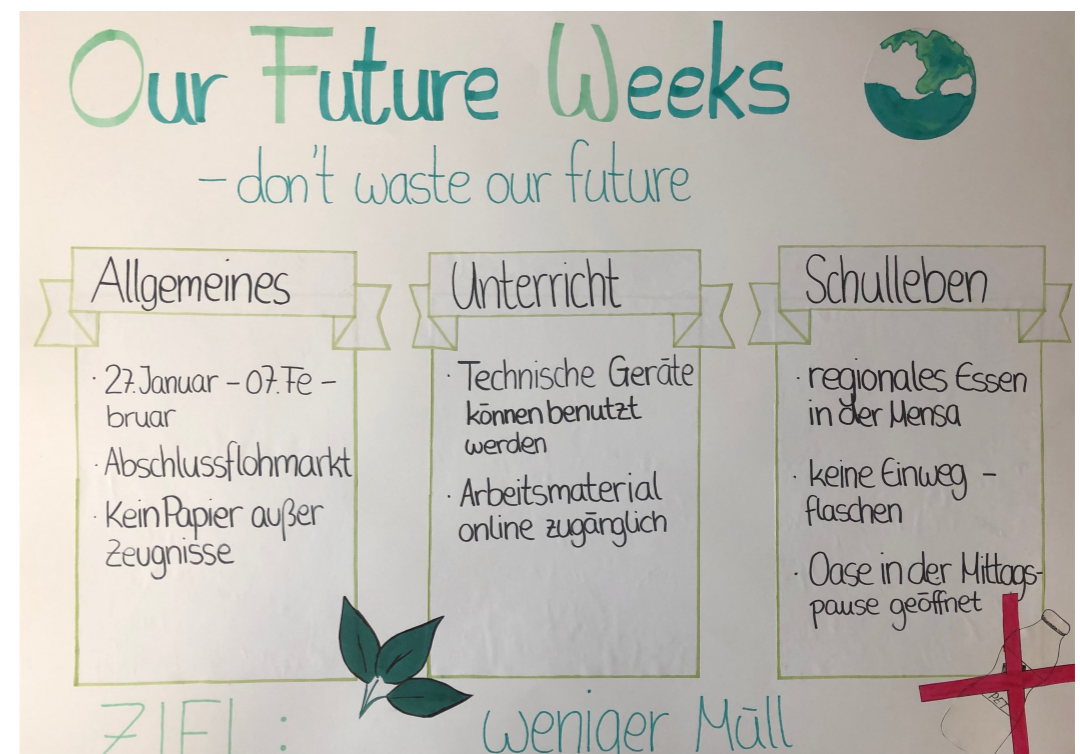


Lesung Heidenreich

NEU!

1. Klimatag am RGE 2019

Am 20.09.19 fand die „Energievision“ für alle SchülerInnen der Schule statt und es wurde ein Wettbewerb veranstaltet, bei dem es darum ging, Ideen für eine bessere Zukunft zu entwickeln und als Aktion eine „Klima-Aktion“ zu gestalten. Schon diese Veranstaltung war ein großer Erfolg. Sie ließ viele SchülerInnen aufhorchen und motivierte u.a. dazu, eine „Klima-AG“ ins Leben zu rufen, die uns hoffentlich mit vielen praktischen Plänen unseren Teil zur Klimaneutralität beitragen lässt.



2. EUROPA UND DIE WELT

Zukunftsveranstaltungen zur Bildung für nachhaltige Entwicklung

„Ennepetal for future - Lokal und global denken und handeln“ -

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Prof. Radermacher
am 7. Okt. 2019



3. POLITISCHES EUROPA



**Politik aktiv (er)leben -
Diskussionen führen**

4. LITERARISCHES EUROPA

Euro-Zoom und Schulzeitung werden eins



EIN PROJEKT DES LITERATURKURSES IN KOOPERATION MIT DER „WILLKOMMENSKLASSE“ AM

REICHENBACH-GYMNASIUM ENNEPÉTAL



Das Redaktionsteams des „Reichenbachers“. Links im Bild: Andreas Pesch, vorne rechts: Barbara Weise, die begleitenden Lehrer. Foto: Bruno Hessel

„Reichenbacher“ im Doppelpack

Die Schulzeitung des RGE erstmalig mit /KON’FET.I/ 2019 gemeinsam

Pünktlich im Vorfeld der Mitgliederversammlung des Fördervereins des Gymnasiums am 19. November ist die Schulzeitung „Der Reichenbacher“ erschienen.

ENNEPÉTAL. Themenschwerpunkt der neuen Ausgabe ist der Sport, deshalb auch der Untertitel „Schule in Bewegung“. Das Besondere aber ist, dass der Literaturkurs Q 1 der Schule unter der Leitung des stellvertretenden Schulleiters Andreas Pesch und der Lehrerin Barbara Weise mit 16 Schülern die Redaktion der Zeitung übernommen hat. Im Innenteil findet sich

dann auch ein eigenes „Literaturmagazin“ mit dem Titel /KON’FET.I/ 2019. Es enthält ausschließlich von Schülern verfasste Beiträge auch zu sehr persönlichen Themen und Erfahrungen. So findet sich etwa der fiktionale Erfahrungsbericht einer „Lebensborn“-Schülerin, in dem sie ihre schmerzhafteste Erkenntnis über ihren von der Mutter verschwiegenen Nazivater beschreibt. Dieser eindrucksvolle literarische Versuch korrespondiert mit einem Schülerbericht über die Autorenlesung des Ehepaars Heidenreich im November 2018 in der Aula des RGE vor Schülern der Oberstufe. Im Chronikteil der

Schule werden Höhepunkte im Schulleben ebenso wie der normale Schulalltag dargestellt. Wie in den vergangenen Jahren sind alle Klassen und Jahrgänge, also alle Schülerinnen und Schüler des RGE im „Reichenbacher“ abgelenkt. Den Mitgliedern des Fördervereins wurde die Zeitung inzwischen zugestellt, alle anderen Interessenten können den „Reichenbacher“ an folgenden Verkaufsstellen erwerben:
Sekretariat des RGE,
Peddinghausstraße 17;
Weltladen, Voerderstraße 48; Bücher-Bochhammer, Mittelstraße 28, Reisebüro Bülbring, Lindenstraße 19;
Preis: 4 Euro

5. EUROPAWOCHE

Idee und Umsetzung

In jedem Jahr gestalten die unterschiedlichsten Fachschaften, unterstützt durch die Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen und viele weitere Helfer die Europawoche rund um den 9. Mai zu einem Motto.

2016 Motto des Jahres: An(ge)kommen in Europa - Grenzen überwinden

Es wurde noch kreativer und erreichte durch das große Engagement vieler die Schulgemeinschaft umfassend. Besonders die Stärken und Besonderheiten, die unsere europäische Gemeinschaft besitzt, sollten hervorgehoben werden, was durch vielseitige Projekte, Veranstaltungen und Unterrichtsschwerpunkte gelang. Interaktive Möglichkeiten die Woche mitzugestalten, schafften noch mehr Aufmerksamkeit. So gab es u.a. wieder einige kulinarische Highlights zu entdecken, bei denen die Kochkünste unterschiedlichster Nationen sowie alle Feinschmecker gefragt waren, einen Fotowettbewerb zur Ernennung des originellsten Europäers, europäische Straßenkunst auf dem Schulhof, das Europa-Quiz für Jahrgang 8 und 9 sowie eine tolle musikalische Veranstaltung des Jahrgangs 5 und 6. Ein besonderes Event der RGE-Europawoche bildete die Abschlussveranstaltung „Wir sind Europa“, welche am 09. Mai 2016 in der Aula des Reichenbach-Gymnasiums stattfand und viele Besucher u.a. mit Musik erfreute. Neben einem Rückblick auf die Ergebnisse der Europawoche 2016, wurde der Abend mit der musikalischen Unterstützung durch den Schulchor gestaltet. Zudem wurde das Resultat eines spannenden Literaturprojekts, das in Zusammenarbeit mit der Willkommensklasse entstand, präsentiert. Mit diesem gewannen die Schülerinnen und Schüler am Schuljahresende einen weiteren europäischen Wettbewerb. Mit diesem Preis, einer Fahrt nach Straßburg, konnten sie so an den Erfolg des Vorjahres anschließen.



Erarbeitung/ Präsentation von europäischen Themen im Unterricht innerhalb der Europawoche

5. EUROPAWOCHE

2017 Motto des Jahres: Einheit in Vielfalt

Wie schon im letzten Jahr bildete die Gestaltung eines Europa-Abends den Auftakt der Europawoche 2017 am RGE. Hierbei wurde die Literaturzeitung „EuroZOOM“ anhand ausgewählter Textbeispiele vorgestellt. Begleitet wurde dieser Abend durch den großen Schulchor des RGE, der unter der Leitung von Andreas Pesch Lieder bekannter Musicals spielte und so zu einer wunderbar feierlichen aber auch lebendigen Atmosphäre beitrug. Internationale Snacks des Bio-Diff-Kurses, die unter der Leitung von Barbara Weise und der Mithilfe der Schulsozialarbeiterin Claudia Schilling entstanden verwöhnten die Besucher in der Pause und sorgten für einen regen Austausch miteinander. Auch in diesem Jahr versuchte der Literaturkurs mehr über die SchülerInnen der Willkommensklasse zu erfahren und dies durch ein dokumentiertes Interview zur Ankunft der Schüler in Ennepetal und zum Leben dort der Schulgemeinde mitzuteilen.



Musikalischer Beitrag zur Europawoche

Einige Deutsch - und Philosophiekurse des Jahrgangs 8, 9, der Ef und der Q1 (unter der Leitung von Jenny Eggert, Sabrina Leushacke, Christian Sowa und Barbara Weise) sowie die SchülerInnen der Willkommensklasse (unter der Leitung von Dr. Wolfram Dreßler und Steffi Häde) setzten sich mit dieser Frage auseinander und gestalteten eine Ausstellung zum obigen Thema, bei der sie zudem auf wichtige europäische Werte eingingen. Die Französisch-Fachschaft unterstützte die Eröffnung der Ausstellung mit einer Crêpe - Verkostung, die Musikfachschaft, hier sind besonders auch Anja Lendrat und Jenny Poth -Peric zu nennen, musizierte mit den SchülerInnen des Jahrgangs 5, sodass Europa auch in diesem Jahr im gesamten Gebäude und mit allen Sinnen wahrgenommen werden konnte.

Die Veranstaltung „Politisches Europa“ bildete den Abschluss der Europawoche und bot der EF und Q1 die Möglichkeit mit Michael Cramer in eine weitreichende Diskussion über Europa einzusteigen...

5. EUROPAWOCHE

2018 Motto des Jahres: Das europäische Jahr des Kulturerbes

Die Europawoche 2018 (07. bis 09. Mai) wurde u.a. besonders von den Ideen der Fachschaften Chemie, Französisch, Musik, Philosophie, Sozialwissenschaften und Sport unterstützt und schaffte es in diesem Jahr durch ihre gelebte Vielfalt und Zusammenarbeit die unterschiedlichsten Menschen für europäische Themen zu sensibilisieren und einen großen Austausch anzuregen. Am Montag, den 07. Mai, wurde wie in den Jahren zuvor die Aula-Empore für eine informative Ausstellung zum Jahresmotto „Das europäische Jahr des Kulturerbes 2018“ sowie allgemein europäischen Themen genutzt. Eine Plakat-Dokumentation der europäischen Verbreitung und Arbeit von Chemiekonzernen der Region (Fachschaft Chemie), die filmische Umsetzung der Frage, was man unter „Kulturellem Erbe“ versteht (Philosophie, Jg.9) sowie eine Darstellung der Weltkulturerbe-Stadt Bordeaux (Schüler des Erasmus+/ Bordeaux-Projektes EF) konnte hier betrachtet werden. Die Fachschaft Französisch versüßte in Zusammenarbeit mit dem Team der Willkommensklasse der ganzen Schule am Montag in der Mittagspause mit selbsthergestellten Crêpes den Tag und lockte so einige Schüler und Lehrer zur Ausstellung. Kulinarische Besonderheiten aus Europa konnten dank der Hilfe vieler Schüler/innen Kolleginnen und Kollegen und der Schulsozialarbeit auch am Dienstagabend während der Präsentation der Literaturzeitung „Konfetti“ (Literaturkurs Q1) getestet werden. Dieser Abend präsentierte neben ausgewählten Textbeispielen auch den großen Schulchor des RGE (Leitung: Andreas Pesch und Christoph Wichmann). Auch in der Sporthalle waren in der Europawoche am Montag und Mittwoch viele Schüler/innen anzutreffen, da hier, durch die Fachschaft Sport angeregt, die inoffiziellen Kinball-EU-Meisterschaften ausgetragen wurden, bei der 12 Mannschaften aus der siebten Jahrgangsstufe stellvertretend für die 12 Unterzeichnerstaaten des Maastrichter Vertrages von 1992 um den Sieg kämpften.

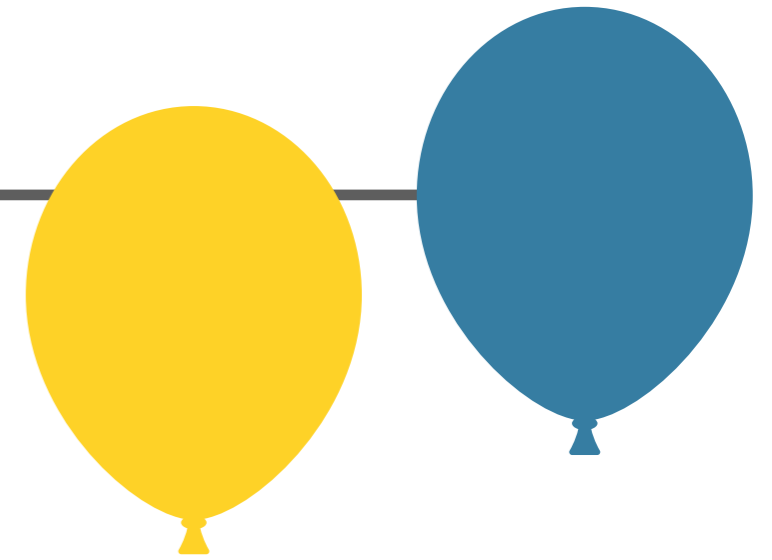


Alljährlicher Wettbewerb stufenübergreifend

5. EUROPAWOCHE

Den abschließenden Höhepunkt erreichte die Woche am Mittwoch, den 09. Mai, dem eigentlichen Europatag, mit einem EU-Projekt, an dem der gesamte Jahrgang 9, unterstützt durch die Fachschaft Sozialwissenschaften (Leitung: Christian Sowa) und den Lk der Q1, teilnahm. Nachdem die Schüler/innen den Entstehungs- und politischen sowie kulturellen Integrationsprozess der EU erarbeitete hatten, sicherten sie ihre Ergebnisse auf großen Fußstapfen, die in der Schule sichtbar gemacht, das europäische Profil für alle dauerhaft erkennbar machen sollen.

Pünktlich um 12 Uhr flogen dann ca. 90 EU-Luftballons mit den Schüler-Wünschen und Vorstellungen zur Entwicklung „ihrer“ EU empor und schafften es sogar über die Stadtgrenzen hinweg Gehör zu finden, was das RGE zu weiteren tollen Projekten für Europa beflügelt.



5. EUROPAWOCHE

2019 Motto des Jahres: Europa in Bewegung

Die Europawoche stand 2019 unter dem Motto „Europa in Bewegung“. Neben einem europäischen Kin-Ball-Turnier der 7. Jahrgangsstufe gestalten Schulklassen und Kurse aus Russland und Frankreich in diesem Monat viele Aktionen mit. So haben beispielsweise 10 russische Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 17 Jahren aus Smolensk mit dem Literaturkurs der Schule den Europaabend vorbereitet. Zusammen mit ihren Lehrerinnen waren sie im Rahmen eines Schüleraustausches eine Woche zu Gast in Ennepetal und haben, nach einem spannenden Programm, am Europaabend russische Snacks gezaubert, Gedichte aufgesagt sowie über Smolensk berichtet und gesungen. Zudem stellten an dem Europaabend einige Schülerinnen der Willkommensklasse ihre Lernfortschritte beim Erlernen der deutschen Sprache dar und zeigten, wie gelungene Integration aussehen kann, indem sie über ihren Weg nach Deutschland berichteten. So sprachen sie davon, wie wohl sie sich in Deutschland und speziell am Reichenbach-Gymnasium fühlen würden, auch, weil sie hier in Sicherheit und in Freiheit leben könnten. Als sie dann noch den Eltern, Lehrern und Sozialarbeitern für die Begleitung und Hilfe dankten, flossen die ersten Tränen. Literarisch wurde der Abend vom Literaturkurs von Herrn Pesch und Frau Weise mit kreativen Texten zum Thema „Neuanfang“ begleitet.

Ein weiteres Highlight, das auch am Europaabend mit einem kleinen Film beworben wurde, bereitete derzeit noch die Jahrgangsstufe Q1 vor. Das von der EU geförderte Theaterprojekt „Wahrheit und Migration - das Thema Flucht und Vertreibung“ bot den Schülerinnen und Schülern des Reichenbach-Gymnasiums die Chance, an einem einmalig durchgeführten Erasmus+ Projekt teilzunehmen, für welches sich das Team bestehend aus Herrn Dr. Krüger, Frau Eggert, Herrn Gutt und Frau Weise 2017 beworben hatte.



SICHTBARES EUROPA

GESTALTUNG DER EUROPASCHULE



Der Europaflur in ständiger Weiterarbeit durch die Kunstkurse

Europaflur und Europakasten

GESTALTUNG DER EUROPASCHULE

Das neue Europacafe des RGE lädt SchülerInnen zum Verweilen ein und Europa - Tableaus informieren in vielen Fluren der Schulen über die Mitgliedsländer der EU. Ein extra gestaltetes Europaquiz soll den Jahrgang 5/6 durch die Schule an den Tableaus entlang führen und mit Freude Europa entdecken lassen.



Slowenien

Hauptstadt	Ljubljana
EU-Amtssprache	Slowenisch
EU-Mitgliedsland	seit 1. Mai 2004
Währung	Euro
Bevölkerung	2,1 Mio
Fläche	20.200 km ²



Mitglied des Euro-Währungsgebiets seit 1. Januar 2007
Mitglied des Schengen-Raums seit 21. Dezember 2007
Stand 2021



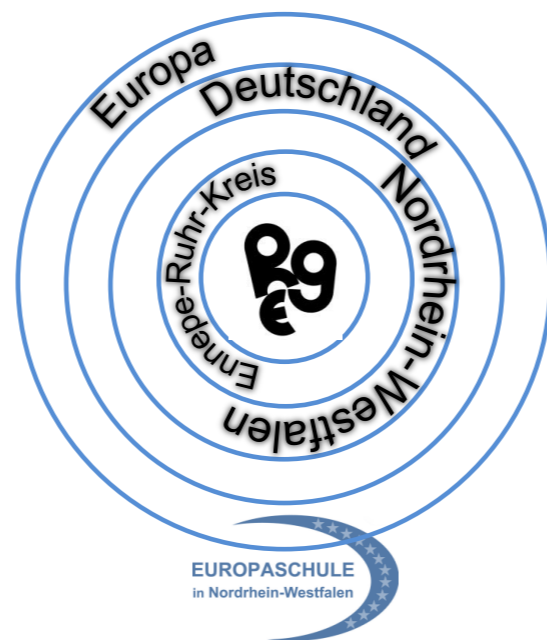
Portugal

Hauptstadt	Lissabon
EU-Amtssprache	Portugiesisch
EU-Mitgliedsland	seit 1. Januar 1986
Währung ^(Levante)	Euro
Bevölkerung	10,3 Mio
Fläche	92.200 km ²

Mitglied des Euro-Währungsgebiets seit 1. Januar 1999
Mitglied des Schengen-Raums seit 26. März 1995
Stand 2021



Europareise am RGE



Kennst du die Staaten der EU?

Nein? Nur ein paar?

Dann starte eine Europa-Reise durch unsere Schule. In allen Fluren in allen Gebäudeteilen findest du Informationen über jeden Mitgliedstaat der Europäischen Union. Suche auf deiner Reise nach Antworten auf die Fragen des kleinen Europa-Rätsels, das du in den Händen hältst.

Viel Spaß und gute Reise!

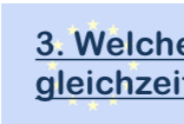
!!! Dein Reise-Gepäck: ein Stift, ein Notizblock !!!

Lies dir die Fragen vor Reiseantritt durch, damit du nicht einige Wege doppelt gehen musst. Vielleicht hast du einen Mitreisenden, mit dem du dir Aufgaben teilen kannst.

Zu Beginn folgen Fragen zu Ländern, die etwas gemeinsam haben.

 **1. Welche Staaten gehören zu Skandinavien?**

 **2. Wie heißen die drei baltischen Staaten?**



3. Welche Staaten haben Rot und Blau und Weiß (also alle drei gleichzeitig) in ihren Flaggen?



4. In welchen Staaten wird Deutsch gesprochen?



5. In welchen Ländern kannst du nicht mit EUROS bezahlen?

**Und nun ein paar Erkundungsaufträge
zu einzelnen Ländern:**

6. Welches Land hat die größte Fläche, welches die kleinste?

Die größte Fläche hat ...	Die kleinste Fläche hat ...

7. Welches Autokennzeichen hat Bulgarien?

8. Wie viele Einwohner hat Polen?

9. Wie heißt die Hauptstadt von Slowenien?

10. Wie sprechen die Menschen auf Malta?

11. Welche Nachbarländer hat Frankreich?

1.	2.	3.
4.	5.	6.

12. Welche Länder sind eine Insel?

Das RGE zeigt Europa

- Gestaltung der Schule (Zertifikat am Eingang der Schule/ Europaflur/ Länderflure, Europacafé...)
- Hissen der Europaflagge zu besonderen Anlässen (Europawoche...)
- Öffnung zur Präsentation von Erasmus+Projekten, öffentlicher Europaabend im Mai, ..
- Präsentation am Tag der offenen Tür, Infostände, Sprachenflur mit kulinarischen Ständen...
- Entwicklung des RGE-Europaquiz 2021
- Bekanntgabe aktueller Aktionen zum Thema über Homepage, Facebook...
- Gestaltung und Aktualisierung einer schuleigenen Europabroschüre
- Europatisch in der Bücherei
- Europäische Küche in der Mensa - nicht nur in der Europawoche



Europa vermitteln



Lehrer - Fortbildungen: in Straßburg, Schengen, Berlin, Düsseldorf, Dortmund

Aktive Helfer



- Die Schulgemeinde
- Schulische Organisationsformen zur Koordinierung des Europagedankens: das Team Europakoordination, die Steuergruppe...
- Sponsoren
- ...

EUROPÄISCHE TRÄUME

VORHABEN UND PLÄNE FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE

- **Europawoche 2021 zum Thema: „Europa grüner machen“**
- **Virtuelle Mobilität mit Erasmus+ in Form einer Projektwoche (03.05. - 07.05.2021)**
- **Neues Konzept „Regelmäßiger, virtueller Austausch“: 1. Online - Meetings mit migrierten Jugendlichen verschiedener europäischer Länder zu sie bewegenden Themen. 2. Online - Meetings unter Kollegen zum kollegialen Austausch.**
- **Erasmus+ - Antragsrunde 2022/2023**
- **Teilnahme an europäischen Wettbewerben 2021/2022**
- **Gestaltung der Schule - Sichtbarmachung in Klassenräumen**
- ...



NEU!